

Demenzsensibel Kirche sein - verstehen – feiern – begegnen

Ein Buchhinweis

Margit Zahn

„Demenz verändert vieles. Aber nicht alles. Die Würde bleibt. Die Sehnsucht nach Beziehung auch. Was bedeutet das für den kirchlichen Alltag?

Dieses Praxisbuch zeigt: Es gibt Wege, Menschen mit Demenz zu erreichen. Über Lieder, Rituale, Berührung, Gegenwart. Über Gottesdienste, die nicht überfordern, sondern tragen. Über Begegnungen, die auf das schauen, was ist und bleibt.“ Mit diesen Worten beschreibt Pia Baumann, Arbeitsstelle Gottesdienst der EKHn, das Anliegen des von ihr herausgegebenen Materialbuches aus dem Zentrum Verkündigung.



Ausgangspunkt ist die Vermutung, dass in den Kirchengemeinden aufgrund ihrer Altersstruktur häufig der Anteil von Menschen mit Demenz größer ist als in der Gesamtgesellschaft. Aber dementiell Erkrankte und ihre Zugehörigen treten aus Angst oder Scham in den Ortsgemeinden eher wenig in Erscheinung. Um Rückzug und Isolation entgegenzuwirken, geht es im Buch um das Schaffen von Räumen, in denen Menschen gesehen werden.

„Demenzsensibel Kirche sein“ liefert nach einem sehr lesenswerten einleitenden Teil zu theologischen und spirituellen Perspektiven ermutigende gottesdienstliche Entwürfe aus der Praxis. Sie machen einerseits Demenz selbst zum Thema oder zeigen unter dem Stichwort „Feiern“ exemplarisch demenzsensible Gestaltungsmöglichkeiten in besonderen und kirchenjahresbezogenen Formen gottesdienstlichen Lebens. Dazu können auch musikalische und künstlerische Angebote gehören.

Eindrücklich sind die sehr unterschiedlichen Feierformen, von Bildbetrachtung bis zum Spiel mit einer Clownin, in einfacher Sprache zu biblischen Texten, mit Gänseblümchen und Goldrandteller und ... passend zu den Möglichkeiten der Gestaltenden und der Mitfeiernden.

Die Entwürfe zeigen, worauf zu achten ist bei der Umsetzung, sie sind für die Praxis gedacht. Das spürt man bei der Lektüre und das macht das Buch zu einer Fundgrube auch für ehrenamtliche Gottesdienstverantwortliche.

Am Ende des Buches steht die Beschreibung kleiner ritueller Formen (am Morgen, am Abend, zum Einzug...) im Rahmen der Seelsorge. Für diese Formen soll es eine weitere kleine Veröffentlichung geben, die sich auch für die Handtasche von Besuchsdiensten eignet.

[Inhaltsverzeichnis \(PDF\)](#)

*Demenzsensibel Kirche sein
verstehen -feiern -begegnen*

herausgegeben von Pia Baumann

Materialbuch des Zentrums Verkündigung, Band 145

Frankfurt am Main 2026

22,00 Euro